

Hilfe ist auf dem Weg nach Tschernobyl



Beim Verladen: Frank Kaufmann, Vasyli Prokopchuk, Kurt Katzwinkel, Fred Kaduhr, Fritz Kilian, Walter Mundt, Walter Zeleny, Anne Beuermann und Ingrid Rathgeber. Foto: Huck

Speele. Fahrräder, Waschmaschinen, Bettwäsche und, jetzt im Winter besonders wichtig, warme Kleidung und Schuhe: Einen großen Hilfstransport mit allem was für uns selbstverständlich ist aber in der Ukraine nahe der Grenze zum Sperrgebiet vor Tschernobyl dringend benötigt wird, schickte jetzt der Verein Hilfe für Kinder in Not auf die Reise.

Darunter ist sogar eine alte ausgemusterte Orgel für eine Kirche vor Ort. Es ist bereits der zweite Transport in diesem Quartal, den der Verein auf die Beine gestellt hat. Ende Oktober hatte die Vereinsvorsitzende Ingrid Rathgeber bereits einen großen Lastwagen nach Weißrussland geschickt. Kleidung, Möbel und Spielzeug werden dort an die Menschen und Projekte verteilt, die der Verein von Speele aus unterstützt - darunter Krankenhäuser und eine Schule, sowie Familienwaisenhäuser und auch einzelne Familien, die dringend Hilfe brauchen. Jedes Jahr überzeugt sich Ingrid Rathgeber persönlich davon, dass die Spenden auch dort ankommen wo sie am nötigsten gebraucht werden, und fährt selbst in die betroffenen Gebiete. Dabei trifft sie jedes Mal viele der Kinder wieder, die in den vergangenen Jahren in Speele zu Gast waren.

Strenge Kontrollen

Beim Sortieren und Verladen der Spenden hatte Ingrid Rathgeber Hilfe von Speeler und Mündener Bürgern. Über eine Woche wird der Fahrer für den Rückweg brauchen, die Kontrollen an der Grenze seien sehr streng, alles was transportiert wird, muss genauestens dokumentiert werden. Der Verein sammelt weiter Spenden, um neue Transporte nach Weissrussland und in die Ukraine schicken zu können. (zwh)

Kontakt:

Der Verein ist zu erreichen unter: Hilfe für Kinder in Not nach Tschernobyl e.V., Obere Königsstraße 45, 34117 Kassel, Telefon: 0561 1 21 21, Email: tschernobyl@rathgeber-spee.de, Spendenkonto: 957844 bei der Kasseler Bank, BLZ 52090000.

Den Originalartikel finden Sie unter folgendem Link: <https://www.hna.de/lokales/hann-muenden/hilfe-nach-tschernobyl-3233001.html>